

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1804

32 (9.8.1804) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 32. Donnerstags den 9. August 1804.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obergerichtliche Kundmachungen.

Mannheim. [Landes-Verweisung.] Der wegen verdächtigem Raub und Mord in hiesigem Zuchthaus gefessene Michael Schütz von Eltville ist vermög gnädigstem Rescripts d. d. 7. v. M. in Freiheit gesetzt, jedoch als Fremdling sämmtlicher kurfürstlichen Landen verwiesen worden. Versätzt im kurfürstl. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Mannheim am 17. July 1804.

Signalement

Michael Schütz von Eltville aus dem Rheingau 36 Jahre alt, katholischer Religion, seiner Profession ein Schuster, mittelmäßiger Statur, schwarzer abgeschnittener Haare, mageren Gesichts, brauner Augen, etwas rüthlicher Wangen, hat bey seiner Entlassung ein schwarz seidenes Halstuch, einen Wamms, Gilet und lange Hosen angehabt, sämmtliche Kleidungsstücke von grauem Kirsei und mit beinernen Knöpfen, trägt übrigens leinene Strümpfe und Schuhe mit Bändeln zugebunden, und einen dreyeckigten Hut.

Untergeichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

[Schulden-Liquidationen.]

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem Amt Schliengen

- 1) an die Schneider Georg Waldkirchische Eheleute zu Feldberg auf den 21. August;
- 2) an die Bürger Hans Jerg Schuhmachersche Eheleute allda auf den 22. August;
- 3) an die Bürger alt Johann Altenburgische Eheleute allda auf den 23. August in dem Ochsenwirthshaus zu Feldberg. Aus dem

Oberamt Badenweiler

- 1) an den Bürger Jakob Friedrich Eisenlohr zu Galtenweiler auf den 20. Aug. in des Schuldners Behausung,
- 2) an den Bürger Hans Ulrich Burget von Dattingen auf den 21. August im Ravenwirthshaus allda;
- 3) an die ledige Näherin Anne Marie Vickelin zu Seesfelden auf den 22. August in dem Hirschwirthshaus zu Seesfelden;
- 4) an den Bürger Hans Jörg Fuchs zu Dattingen auf den 23. August in dem Rayenwirthshaus zu Dattingen;
- 5) an den Rothgerber Johann Georg Koch zu Müllheim auf den 28. August in der Revisions-Schreibstube zu Müllheim;
- 6) an das Vermögen des verstorbenen Grenz-Jägers Erhardt Gottfried Willaredt zu Oberweiler auf den 27. August im Wildenmann-Wirthshaus zu Oberweiler. Aus dem

Oberamt Hochberg

- 1) an den Schuhmacher Michael Zoberst zu Weisweil auf den 20. Aug. im Sternen-Wirthshaus zu Weisweil;
- 2) an den Hofsauer Jakob Kleinert zu Ihringen auf den 24. August in dem Hirschwirthshaus allda. Aus dem

Oberamt Wahlberg

- an die Verlassenschaft des verstorbenen Bürgers Johan Klett zu Kippenheim auf den 20. August in dem Ort Kippenheim. Aus dem

Oberamt Yberg

- an den Schuhmacher Moïse Ref zu Bühl auf den 21. August in der Amtschreiberey zu Bühl. Aus dem Amt Bernsbach
- an den Holländer Holz-Meister-Knecht Johann Welsler von Ottenau auf den 22. August in der Amtschreiberey zu Bernsbach. Aus dem

Oberamt Ettlingen

1) an den Bürger Franz Knäble zu Forchheim auf den 14. August in dem Rathhaus zu Ettlingen;

2) an den Metzgermeister Anton Dillmann zu Ettlingen auf den 20. August in dem Rathhaus zu Ettlingen. Aus dem

Oberamt Karlsruhe

1) an den Metzger Joseph Fischer auf den 18. Aug. auf dem Rathhaus zu Karlsruhe; zugleich werden diejenigen welche dem Fischer etwas schuldig sind, auf den nemlichen Tag zur Angabe eingeladen;

2) an die Bacherischen Eheleute zu Ruffheim auf den 22. August auf dem Rathhaus zu Ruffheim. Aus dem

Oberamt Pforzheim

an den Fäbger Johann Geiger zu Pforzheim auf den 27. August in der Stadtschreiberey zu Pforzheim.

[Mundtods-Erklärungen.]

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Röteln

dem Bürger Conrad Häußler in Hölstein, dessen Pfleger Hans Jakob Sturm in Hüdingen ist. Aus dem

Oberamt Pforzheim

1) dem Schreiner Johann Georg Schucker zu Büchenbronn, dessen Pfleger der Bürger Jakob Wöfft von da ist;

2) der Bürger Jakob Stucki zu Pforzheim, dessen Pfleger der Bürger Michael Göhrling von da ist;

3) den Bürger Jakob Stöhrischen Eheleuten zu Dürrn, deren Pfleger der Bürger Michael Arnold von da ist.

Erbs-Vorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibes-Erben sollen binnen 9 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dieselbe als gestorben werden angesehen, und ihr Vermögen an ihre bekannten nächsten Anverwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Yberg

Conrad Fejer von Steinbach. Aus dem

Oberamt Lahr

Jakob Bieler von Dinglingen, bereits 40 Jahr alt, welcher Anno 1793 in fremde Kriegsdienste getreten ist.

[Ausgetretener Vorladungen.]

Nachdemerkte bößlich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres

Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Untertanen versahren werden wird. Aus dem

Oberamt Röteln

der zum Rekruten ausgehobene Michael Weis von Kirchen. Aus dem

Amt Staufenberg

der eines Schuhdiebstahls verdächtige Joseph Bollmar von Durbach.

Pforzheim. [Edictal-Citation.] Der als Offizier in kaiserl. Kriegsdiensten gestandene N. von Brenner aus Graubünden, welcher vor ungefähr 1 Jahr als Bürgerschaft für die Schuld eines Herrn von Beckensfern bey dem Wildenmann = Wirth dahier seinen Koffre zurückgelassen hat, ohne daß er seither etwas von sich hören lassen, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Monaten seinen Koffre um so gewisser abholen zu lassen, und den Becker wegen seiner Forderung zu befriedigen, als man ansonsten seine Effecten öffentlich verkaufen, und den Wildenmann = Wirth Becker aus dem Erlös befriedigen wird. Pforzheim den 12. July 1804.

Kurf. Oberamt,

Pforzheim. [Landes-Verweisung u. Konfiskation.] Da der entwichene verheurathete Zimmermann Christian Barth von Eutingen auf die erlassene Edictal-Citation und innerhalb der anberaumten Zeit sich nicht wieder eingefunden hat, so wird derselbe nunmehr in Gemäßheit einer eingelassenen verehrlichen Hofraths-Verfügung 1. S. No. 5491 seines Vermögens enteßet, und noch überdies der Kurlande verwiesen. Verordnet bey kurfürstl. Oberamt Pforzheim den 30. July 1804.

Badenweiler. [Landes-Verweisung.] Nachbeschriebener Jude, welcher wegen Diebstahls-Verdacht dahier eingewiesen ist, wurde durch urfürstl. Hofgerichts-Urtel unter Anrechnung des erstandenen Arrestes als Strafe und Bezahlung der Untersuchungs-Kosten der diesseitigen Lande verwiesen.

Signalement.

Levi Jonas Kahn aus Ratibor in Schlessen, ist 33 Jahr alt, ledig, 5' 2" groß, hat blonde Haare und Bart, ein länglichtes eingefallenes Gesicht mit hervorstehender Nase, graue Augen, und trägt einen grau tuchenen Ueberrock mit Stahl-Knöpfen, dessen Aermel mit grauem Sammet eingefast sind, eine grüne manchesterne Weste und dergleichen lange Hosen, ein schwarzes Halstuch, Schuhe mit Händeln, und einen runden Hut mit Wachstuch überzogen. Signatum Müllheim den 2. August 1804.

Kurf. bad. Oberamt allda.

Kauf = U n t r ä g e.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind etlich und 20 Fuder weingrüne in Eisen gebundene sehr gut beschaffene Fässer, theils zu 3 und ein halb Fuder, theils zu 2 Fuder zu verkaufen, und im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfragen.

K a s t a d t. [Holländer Eichen.] Samstag den 11. August d. J. werden 50 Stämme Holländer Eichen in dem Sandweyerer Gemeinds-Wald dahier in der Ober-Forstamts-Kanzley Vormittags um 10 Uhr an den Meistbiethenden versteigert werden. K a s t a d t den 30. July 1804. Oberforst-Amt.

B a d e n. [Weinstein und Floß.] Von hiesiger kurf. Amts-Kellerey werden auf eingelangten kurfürstl. Hofraths 2. Senats Befehl Montag den 13. August d. J. Vormittags um 9 Uhr ohngefähr 4 Centner Weinstein und Floß anderweit mit dem Bemerkten versteigert, daß bereits auf den Weinstein 9 fr. und auf den Floß 7 und einen halben fr. p. Pf. geboten worden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich die allensfalligen Liebhaber bey der Versteigerung dahier einfinden können. Baden den 26. July 1804.

Kurfürstl. Amtskellerey allda.

S u l z bey Lahr. [Früchten- und Weinversteigerung.] Bis Montag den 13. August Morgens um 10 Uhr werden auf dem hiesigen Stift badischen Speicher

Waizen, ohngefähr 40 Viertel.

Halbwaizen — 120 —

Gerste — 14 — und

Wein, 1803er Gewächs ohngefähr 180 Ohm versteigert, und gegen baare Bezahlung dem Meistbiethenden, jedoch unter Vorbehalt der Ratifikation einer kurfürstl. hochpreislichen Kirchen-Kommission, überlassen werden.

Die Liebhaber hierzu können sich also auf den obgemeldten Tag und Zeit in dem Dorf Sulz auf dem Stift badischen Schaffney Speicher einfinden und der Steigerung beywohnen. Kippenheim den 29. July 1804.

Stift badischer Schaffner J. F i n k.

D o b e l, Neuenbürger Oberamts. [Faß-Taugen und Bodensücker.] Endes Unterzogene machen einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß bey ihnen ein Quantum eichener Faßtaugen von 4 bis 12 Schuh lang, auch Bodensücker, im billigen Preis zu haben sind. Liebhaber können solche täglich in Augenschein nehmen, u. des billigsten Preises versichert seyn. E. Seyfrieds Wittib. Andreas Schwaigle, Lammwirth allda.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hinter-Gebäude des Verwalter Müller'schen Hauses in der Kupperrers Strafe Nro. 339 sind auf den 23. Oct. 1804 zwey Logis zu vermietthen; das eine, wovon die Aussicht nach dem Garten geht, besteht in 3 Piecen, davon 2 heizbar sind, nebst einer Küche; das andere aber, wovon die Fenster auf den Hof gehen, ebenfalls in 2 heizbaren Zimmern, nebst einer Kammer. Mit einem von diesen beyden eine Treppe hoch stehenden Logis, kann auch ein Stall, entweder zu 4 oder zu 2 Pferden, vermietthet werden.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Buchhändlers Schmieder in der Waldhorngasse sind im Hinter-Gebäude 2 Stuben, eine große Kammer und Küche zu verleihen, und bis den 23. October, auch wenn es verlangt würde, in 6 Wochen zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auch sind noch 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzlage auf den 23. Oct. bey dem Mechanikus Drechsler zu verleihen.

Kommerzial-Anfragen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Einem geehrten Publikum wird hiemit angezeigt, daß wir die seit mehreren Jahren unter unserer beyderseitigen Verbindlichkeit geführte Handlung von K ö l l i c h und D ö r i n g nunmehr aufgehoben haben, und jeder von uns seine Geschäfte in Zukunft, Karl Wilh. Köllig im alten, und Johann Friedr. Döring im neuen elterlich Köllig'schen Hause für sich allein betreibt. Wir ersatten jedem unserer Freunde für das uns bisher geschenkte Zutrauen unsern verbindlichsten Dank, und schmeicheln uns mit der Hoffnung, Sie werden solches an jeden von uns einzeln ergehen lassen.

K ö l l i c h und D ö r i n g.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Strumpfwirker Gerst dahier empfiehlt einem geehrten Publikum seine Arbeit; er verfertiget auf Bestellung alle Sorten seidene, baumwollene, leinene und wollene Strümpfe, auch Hosensäcke, Unterbein-Kleider und Schlafwesten, anzuwürken u. dgl. Auch werden bey ihm seidene Strümpfe gewaschen und ausgebessert, und alte Schwarze gefärbt. Er logirt bey Herrn Hoffkirchner Hennig Nro. 478.

B a d e n. [Landschaften.] Da in Nro. 31. der Karlsruher Zeitung Ansichten von Baden angekündigt worden sind, so findet Unterzeichneter für dienlich, bekannt zu machen, daß nächstens 4 An- und Ausichten radirt erscheinen werden, die schon über ein Jahr in Arbeit sind, als:

1) Die schönste Ansicht der Stadt Baden.

2) Die schönste Ansicht von da. Jedes 17 Zoll breit und 10 Zoll hoch.

3) — 4) Etwas kleinere interessante Ansichten. Der Preis der Größern wird nicht über 1 fl., und der Kleinern 40 fr. werden.

Diese Blätter sind äußerst getreu und fleißig gezeichnet, und von einem guten Kupferstecher bearbeitet worden. **Walter Schaffroth.**

D i e n s t = N a c h r i c h t e n.

Se. Kurfürst. Durchl. haben unterm 27. July dem bereits schon am 10. d. M. zum Major a la Suite der Kavallerie ernannten, in Kurwürttembergischen Diensten gestandenen Herrn Christoph Friedrich von Bühler, zugleich als adelichem Stallmeister die Aussicht Ihres Gesättwesens in der Pfalzgrafschaft anvertraut; auch denselben bey der Universität Heidelberg zum Unterricht in der Reitkunst und zu Vorlesungen in den Pferde-Wissenschaften wirklich anzustellen; ferner

Den beyden Forst-Kandidaten, Herrn Karl von Blitzersdorf und Herrn Karl von Draß den Charakter und Rang als Jagdjunker beizulegen gnädigst geruhet.

Unterm 16. July d. J. ist Vogt Ulrich Hopp zu Wehmlingen, Oberamts Rötteln, seines Amtes aus Ansuchen entlassen, und an dessen Stelle alt Vogt Koch befähiget worden. Auch wurde

Den 20. July Staabhalter Johann Georg Reinbold zu Haslach, Staabsamts Wolfenweiler, auf sein Bitten des Amtes entlassen, und

Den 25. nemlichen Monats Mathäus Rappold zu Schillberg, Oberamts Ettlingen, als Schultheiß daselbst bestellt.

Z u r N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Assessor Schmucl.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. [Gebohrene.] Den 25. Jul. Franziska Amalie Henriette, Vater: Herr Friedrich Leopold, Freyherr von Adelsheim, kurfürstl. badischer Kammerherr und Oberforstmeister dahier.

Den 30. Anne Marie Salome, Vater: Andreas Ernst, Bürger und Kirchen-Censor in Klein-Karlsruhe.

Den 31. Elisabeth, Vater: Herr Johann Wilhelm Wagner, Lehrer an der Töchter-Schule.

Den 3. Aug. Katharine Friederike Louise, Vater: Herr Johann Friedrich Gröninger, kais. Notarius.

Den 5. Georg Friedrich, Vater: Herr Johann Jakob Sauter, Bürger und Beckermeister.

Gestorbene. Den 31. Jul. Georg Jakob Kappler, Kurfürstl. Kutscher, ein Wittwer, alt 80 Jahr, 5 M. 18 T.

Den 3. Aug. Johann Friedrich Hartnagel, Bürger und Schneidermeister, alt 75 Jahr, 8 Mon. 11 Tage.

Den 3. Judith Katharine, gebohrene Kittel, Wittwe des ehemaligen herrschafft. Baufnechts Markus Braß, alt 75 Jahr, 10 Monat, 25 Tage.

Auflösung der Charade in No. 31.

N a c h t = L i c h t.

R ä t h s e l.

Das Ding hat jemand in dem Fuß,
Und duldet, weil er's dulden muß;
Und Manche hat's, doch nicht im Fuß,
Froh, daß er's nicht entbehren muß;
Und Manche hat's sogar im Kopf,
Und ist deshalb ein armer Tropf.
Dem Ersten wird es mit der Zange
Hinweggefneipt, und oft währt's lange,
Der Zweyte schneidet leicht und feck
Mit Messer oder Scheere weg;
Der Dritte läßt sich's nimmer rauben,
Er hält es fest im starken Glauben.

Marktpreise vom 6. August 1804.

Fruchtpreis.	Karls.		Durl.		Pforz.		Brod-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Victualien.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
Das Walter.																					
Neuer Kernen						9 30	Ein Weck zu 1														
Alter Kernen	11		11		10		fr. hält .	6 1/2													
Waizen	8	40	8	40			dito zu 2 fr.	13													
Neu Korn							Weißbrod zu														
Alt Korn	5		5			5 36	6 fr. hält	13	1	10											
Gein. Frucht						5	Schwarzbrod														
Gersten	4	30	4	30	4	16	zu 5 fr. hält	31													
Haber	4	50	4	50	4	10	dito zu 10 fr.	4			3	26									
Weischkorn	7	28	7	28	8	32	Weiß Wehl d.														
Erbfen d. Gri.						10	fl. — fr.														
Linzen																					
Bohnen																					

Karlsruhe gedruckt in der Müller'schen Hofbuchdruckerey. No. 144.